

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 1

04-Phil-BA-01	Einführung in das philosophische Arbeiten	01./02. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung	Einführung in das philosophische Arbeiten		
Modulcode	04-Phil-BA-01		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eckardt Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb der grundlegenden Arbeitsweisen und -techniken der Philosophie • Verstehen der Grundlagen der Logik und der Argumentationstheorie • Erlernen der Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und philosophischen Argumentieren – u.a. in Form von Essays 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die einzelnen Teilgebiete der Philosophie • Vermittlung der für ein erfolgreiches Philosophiestudium notwendigen Kompetenzen und Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Schreiben von Essays und Hausarbeiten; Präsentationen im Unterricht; Zitieren etc.) • Lesen und Verstehen englischsprachiger philosophischer Texte, Recherche in der Bibliothek und im Internet etc. • Logische Propädeutik (Aussagen- und Quantorenlogik; logisches Schließen) und Argumentationstheorie 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	270	09 CP
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	20	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	80
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. (Mindestens) ein Essay im Seminar 2. Klausur (90 min) über die Inhalte der Vorlesung 3. Klausur (120 min) zur logischen Propädeutik <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 15-minütige mündliche Prüfung statt. Wurden auch weitere Teilprüfungen nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der mündlichen Prüfung als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 15 Minuten. <u>Wiederholungsprüfung:</u> 30-minütige mündliche Prüfung	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 30 % aus der Note des/der Essays, zu 30% aus der Note der ersten Klausur und zu 40 % aus der Note der zweiten Klausur (Logik).	
Credit Points	9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, zweisemestrig VL und S im Wintersemester; Ü im Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Jeweils 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 2

04-Phil-BA-02	Einführung in die Praktische Philosophie	01./02. Sem.	09 CP	
Modulbezeichnung	Einführung in die Praktische Philosophie			
Modulcode	04-Phil-BA-02			
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-2. Semester			
Modulverantwortliche/r	N.N., Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das zentrale Teilgebiet „Praktische Philosophie“ • Verstehen der wichtigsten Fragestellungen, Begriffe und Theorien • Erwerb eines relevanten Grundwissens und der Fähigkeit der historischen und systematischen Einordnung wichtiger Positionen der Praktischen Philosophie • Erlernen der Fähigkeit, klassische Texte eigenständig zu interpretieren und sich kritisch mit Problemstellungen der Praktischen Philosophie – u.a. in Form von Essays – auseinander zusetzen 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische und historische Einführung in die Praktische Philosophie und ihre Teilgebiete (Moralphilosophie, Politische und Sozialphilosophie und Angewandte Ethik) in der Vorlesung • Erschließung des umfassenden Themenfelds durch die intensive Bearbeitung klassischer Texte oder systematischer Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie in Seminar und begleitender Übung 			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	Davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Tutorium
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	70	60
B Selbstgestaltete Arbeit	20			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. mehreren kürzeren Essays, die seminarbegleitend geschrieben werden 2. einer Klausur (120 min) zu Inhalten der Vorlesung <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 15-minütige mündliche Prüfung statt. Wurden auch weitere Teilprüfungen nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der mündlichen Prüfung als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 15 Minuten. <u>Wiederholungsprüfung:</u> 30-minütige mündliche Prüfung		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausurnote und zu 50 % aus den Noten der Essays.		
Credit Points	9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, zweisemestrig 1. Modulsemester: S und Ü; 2. Modulsemester: VL			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Jeweils 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang; **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module – 17. Philosophie In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 3
--	--	--------------	------

04-Phil-BA-03	Einführung in die theoretische Philosophie		01./02. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung	Einführung in die Theoretische Philosophie			
Modulcode	04-Phil-BA-03			
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-2. Semester			
Modulverantwortliche/r	N.N., Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das zentrale Teilgebiet „Theoretische Philosophie“ • Verstehen der wichtigsten Fragestellungen, Begriffe und Theorien • Erwerb eines relevanten Grundwissens und der Fähigkeit der historischen und systematischen Einordnung wichtiger Positionen der Theoretischen Philosophie • Erlernen der Fähigkeit, klassische Texte eigenständig zu interpretieren und sich kritisch mit Problemstellungen der Theoretischen Philosophie – u.a. in Form von Essays – auseinander zusetzen 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische und historische Einführung in die Theoretische Philosophie und ihre Teilgebiete (Ontologie und Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie der Sprache und des Geistes) in der Vorlesung • Erschließung des umfassenden Themenfelds durch die intensive Bearbeitung klassischer Texte oder systematischer Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie in Seminar und begleitender Übung 			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Tutorium
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	70	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	20		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. mehreren kürzeren Essays, die seminarbegleitend geschrieben werden 2. einer Klausur (120 min) zu Inhalten der Vorlesung. Ausgleichsprüfung: Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 15-minütige mündliche Prüfung statt. Wurden auch weitere Teilprüfungen nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der mündlichen Prüfung als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 15 Minuten. Wiederholungsprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausurnote und zu 50 % aus den Noten der Essays.		
Credit Points	9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, zweisemestrig 1. Modulsemester: VL; 2. Modulsemester: S und Ü			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Jeweils 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 4

04-Phil-BA-04a	Erkenntnistheorie und Ontologie A		3.-6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung	Erkenntnistheorie und Ontologie			
Modulcode	04-Phil-BA-04a			
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r	N.N., Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verknüpfung von erkenntnistheoretischen und ontologischen Fragestellungen mit den Problemen der Einzelwissenschaften 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10		
	C Modulabschlussprüfung	In Vor- und Nachbereitung enthalten		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus	Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1) erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2)		
		<ol style="list-style-type: none"> eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min) 		
Credit Points		6		
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –

17. Philosophie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 5

04-Phil-BA-04b		Erkenntnistheorie und Ontologie B		3.-6. Sem.	09 CP	
Modulbezeichnung		Erkenntnistheorie und Ontologie				
Modulcode		04-Phil-BA-04b				
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)				
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie				
Kompetenzen	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verknüpfung von erkenntnistheoretischen und ontologischen Fragestellungen mit den Problemen der Einzelwissenschaften 					
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)				
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt		270			
	Davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar	
	Aa Präsenzstunden		30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit		10			
	C Modulprüfungen		Leistung nach 1. in Vor- und Nachbereitung enthalten (90) Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus		<p>I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.</p> <p>1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay)</p> <p>2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min)</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit dem Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten</p>			
Credit Points		9				
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		alle 3 Semester, einsemestrig				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30				

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 6

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Phil-BA-04c		Erkenntnistheorie und Ontologie C		3.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Erkenntnistheorie und Ontologie			
Modulcode		04-Phil-BA-04c			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ontologie und Erkenntnistheorie Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Herausstellung der Verknüpfung von erkenntnistheoretischen und ontologischen Fragestellungen mit den Problemen der Einzelwissenschaften 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	Davon für				
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar		Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
C Modulprüfungen	Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten				
	Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 18-24 Seiten(120 h)				
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus				
	<p>I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.</p> <p>1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay)</p> <p>2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min)</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit dem Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten</p>				
Credit Points		10			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

GuK BA Anlage 2 – Module – 17. Philosophie In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 7
--	--	--------------	------

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –

17. Philosophie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 8

04-Phil-BA-05a		Wissenschaftsphilosophie A		3.-6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Wissenschaftsphilosophie A			
Modulcode		04-Phil-BA-05a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> erhalten einen Überblick über die wichtigsten wissenschaftstheoretischen Ansätze des 20. Jhds., lernen, das Verhältnis der Wissenschaften untereinander, der Einzelwissenschaften zur Philosophie sowie den Status der Wissenschaft im ökonomisch-sozial-historischen Kontext zu reflektieren, können die Methoden des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens kritisch in den Blick nehmen und werden sich über die Abgrenzungsproblematik von Wissenschaft und Nichtwissenschaft klar, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über Grundbegriffe, Methoden, zentrale Positionen und Kontroversen der modernen Wissenschaftstheorie Verhältnis der Philosophie zu den Einzelwissenschaften sowie die Entwicklung der Wissenschaft in Geschichte und Gesellschaft Vertiefung der Problematik am Beispiel einer konkreten empirischen Wissenschaft, ihrer Probleme und Methoden, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	Davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden		30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
	C Modulabschlussprüfung		Leistung in Vor- und Nachbereitung enthalten		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		<p>Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.</p> <p>1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay)</p> <p>2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min)</p> <p>Wiederholungsprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung</p>		
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen.			
Credit Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –

17. Philosophie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 9

04-Phil-BA-05b		Wissenschaftsphilosophie B		3.-6. Sem	09 CP
Modulbezeichnung		Wissenschaftsphilosophie B			
Modulcode		04-Phil-BA-05b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Theoretische Philosophie)			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> erhalten einen Überblick über die wichtigsten wissenschaftstheoretischen Ansätze des 20. Jhds., lernen, das Verhältnis der Wissenschaften untereinander, der Einzelwissenschaften zur Philosophie sowie den Status der Wissenschaft im ökonomisch-sozial-historischen Kontext zu reflektieren, können die Methoden des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens kritisch in den Blick nehmen und werden sich über die Abgrenzungsproblematik von Wissenschaft und Nichtwissenschaft klar, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über Grundbegriffe, Methoden, zentrale Positionen und Kontroversen der modernen Wissenschaftstheorie Verhältnis der Philosophie zu den Einzelwissenschaften sowie die Entwicklung der Wissenschaft in Geschichte und Gesellschaft Vertiefung der Problematik am Beispiel einer konkreten empirischen Wissenschaft, ihrer Probleme und Methoden, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
	C Modulabschlussprüfung	Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten Wissenschaftliche Hausarbeit 90 h			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus				
	<p>I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.</p> <p>1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay)</p> <p>2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min)</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung I:</u> 30-minütige mündliche Prüfung. <u>Wiederholungsprüfung II:</u> Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, wird dem Studierenden eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.</p>				
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.			
Credit Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –		7.35.04 Nr.1	S. 10
17. Philosophie			
In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)			

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 11

04-Phil-BA-05c		Wissenschaftsphilosophie C	3.- 6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Wissenschaftsphilosophie C		
Modulcode		04-Phil-BA-05c		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Theoretische Philosophie		
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> erhalten einen Überblick über die wichtigsten wissenschaftstheoretischen Ansätze des 20. Jhds., lernen, das Verhältnis der Wissenschaften untereinander, der Einzelwissenschaften zur Philosophie sowie den Status der Wissenschaft im ökonomisch-sozial-historischen Kontext zu reflektieren, können die Methoden des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens kritisch in den Blick nehmen und werden sich über die Abgrenzungsproblematik von Wissenschaft und Nichtwissenschaft klar, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über Grundbegriffe, Methoden, zentrale Positionen und Kontroversen der modernen Wissenschaftstheorie Verhältnis der Philosophie zu den Einzelwissenschaften sowie die Entwicklung der Wissenschaft in Geschichte und Gesellschaft Vertiefung der Problematik am Beispiel einer konkreten empirischen Wissenschaft, ihrer Probleme und Methoden, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10		
	C Modulprüfungen	Leistung nach 1. in Vor- und Nachbereitung enthalten; Wissenschaftliche Hausarbeit 120 h		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus			
	<p>I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.</p> <p>1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay)</p> <p>2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min)</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> : Eine das gesamte Modul umfassende Prüfung im Umfang von 30 Minuten.</p>			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.		
Credit Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30		

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 12

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Phil-BA-06a	Philosophie der Sprache und des Geistes A	3.-6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung	Philosophie der Sprache und des Geistes A		
Modulcode	04-Phil-BA-06a		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	N.N., Professur für Theoretische Philosophie		
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien und können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die entsprechenden Einzelwissenschaften 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55
	B Selbstgestaltete Arbeit	10	
	C Modulabschlussprüfung	Leistung in Vor- und Nachbereitung enthalten	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<p>Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.</p> <p>1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay)</p> <p>2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> 30-minütige mündliche Prüfung</p>	
Credit Points	6		
Die Modulabschlussnote	setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –

17. Philosophie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 13

04-Phil-BA-06b		Philosophie der Sprache und des Geistes B		3.-6. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Philosophie der Sprache und des Geistes B			
Modulcode		04-Phil-BA-06b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien und können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die entsprechenden Einzelwissenschaften 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
	C Modulprüfungen	Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten; Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 12-18 Seiten (90 h)			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus <p>I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.</p> <p>1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay)</p> <p>2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min)</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Prüfung im Umfang von 30 Minuten.</p>				
Credit Points		9			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 14

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Phil-BA-06c	Philosophie der Sprache und des Geistes C	3.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung	Philosophie der Sprache und des Geistes C		
Modulcode	04-Phil-BA-06c		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Professur für Philosophie der Naturwissenschaften (zukünftig: N.N., Professur für Theoretische Philosophie)		
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien und können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die entsprechenden Einzelwissenschaften 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55
	B Selbstgestaltete Arbeit	10	
	C Modulprüfungen	Leistung nach I. in Vor- und Nachbereitung enthalten Wissenschaftliche Hausarbeit 120 h	
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus	I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2. 1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay) 2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min) II. wissenschaftliche Hausarbeit (90 h) <u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Prüfung im Umfang von 30 Minuten.	
Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.		
Credit Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alle 3 Semester, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30		

GuK BA Anlage 2 – Module – 17. Philosophie In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 15
--	--	--------------	-------

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –

17. Philosophie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 16

04-Phil-BA-07a		Moralphilosophie		3.-6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Moralphilosophie A			
Modulcode		04-Phil-BA-07a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Moralphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ethik und Metaethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Berücksichtigung der wichtigsten Varianten der normativen Ethik wie die deontologische, konsequentialistische und naturalistische Ethik Auseinandersetzung mit Werten, die durch richtiges Handeln verwirklicht werden, sowie mit dem richtigen Handeln zugrunde liegenden Gründen und Motiven 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180			
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
C Modulabschlussprüfung	In Vor- und Nachbereitung enthalten				
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2. <ol style="list-style-type: none"> eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min) Wiederholungsprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung			
Credit Points		6			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –

17. Philosophie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 17

04-Phil-BA-07b		Moralphilosophie B		3.- 6. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Moralphilosophie B			
Modulcode		04-Phil-BA-07b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Moralphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ethik und Metaethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Berücksichtigung der wichtigsten Varianten der normativen Ethik wie die deontologische, konsequentialistische und naturalistische Ethik Auseinandersetzung mit Werten, die durch richtiges Handeln verwirklicht werden, sowie mit dem richtigen Handeln zugrunde liegenden Gründen und Motiven 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
	C Modulprüfungen	Leistung nach 1. in Vor- und Nachbereitung enthalten Wissenschaftliche Hausarbeit 90 h			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus <p>I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.</p> <ol style="list-style-type: none"> eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min) <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Prüfung im Umfang von 30 Minuten.</p>				
Credit Points		9			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.			
Angebotsrhythmus, Semestern	Dauer	in Alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 18

Aufnahmekapazität der einzelnen
Lehrveranstaltungen

VL/S: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Phil-BA-07c		Moralphilosophie C	3.- 6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Moralphilosophie C		
Modulcode		04-Phil-BA-07c		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Praktische Philosophie		
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Moralphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ethik und Metaethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Berücksichtigung der wichtigsten Varianten der normativen Ethik wie die deontologische, konsequentialistische und naturalistische Ethik Auseinandersetzung mit Werten, die durch richtiges Handeln verwirklicht werden, sowie mit dem richtigen Handeln zugrunde liegenden Gründen und Motiven 			
	Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10		
	C Modulprüfungen	Leistung nach 1. in Vor- und Nachbereitung enthalten Wissenschaftliche Hausarbeit 120 h		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus		I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2. 1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay) 2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min) II. wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)	
			<u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Prüfung im Umfang von 30 Minuten.	
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.		
Credit Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig		

GuK BA Anlage 2 – Module – 17. Philosophie In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 19
--	--	--------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –
17. Philosophie

 In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
 (Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 20

04-Phil-BA-08a		Angewandte Ethik A		3.- 6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Angewandte Ethik A			
Modulcode		04-Phil-BA-08a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Angewandten Ethik, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Angewandten Ethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Insbesondere die folgenden Bereichsethiken finden Berücksichtigung: Bioethik, Medizinethik, Wissenschaftsethik, Politische Ethik, Ethik der internationalen Beziehungen, Wirtschaftsethik, Medienethik, Kulturethik, Technikethik, Umweltethik 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180			
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
	C Modulabschlussprüfung	In Vor- und Nachbereitung enthalten			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2. 1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay) 2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min)		
			<u>Wiederholungsprüfung</u> : 30-minütige mündliche Prüfung		
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen.			
Credit Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 21

04-Phil-BA-08b		Angewandte Ethik B		4.- 6. Sem.	09 CP	
Modulbezeichnung		Angewandte Ethik B				
Modulcode		04-Phil-BA-08b				
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester				
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Praktische Philosophie				
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie				
Kompetenzen	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Angewandten Ethik, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Angewandten Ethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Insbesondere die folgenden Bereichsethiken finden Berücksichtigung: Bioethik, Medizinethik, Wissenschaftsethik, Politische Ethik, Ethik der internationalen Beziehungen, Wirtschaftsethik, Medienethik, Kulturethik, Technikethik, Umweltethik 					
	Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt		270			
	Davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar	
	Aa Präsenzstunden		30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit		10			
	C Modulprüfungen		Leistung nach 1. in Vor- und Nachbereitung enthalten Wissenschaftliche Hausarbeit 90 h			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus		<p>I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.</p> <p>1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay)</p> <p>2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min)</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Prüfung im Umfang von 30 Minuten</p>			
	Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.			
Credit Points		9				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30				

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 22

04-Phil-BA-08c		Angewandte Ethik C		4.-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Angewandte Ethik C			
Modulcode		04-Phil-BA-08c			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Angewandten Ethik, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Angewandten Ethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Insbesondere die folgenden Bereichsethiken finden Berücksichtigung: Bioethik, Medizinethik, Wissenschaftsethik, Politische Ethik, Ethik der internationalen Beziehungen, Wirtschaftsethik, Medienethik, Kulturethik, Technikethik, Umweltethik 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für				
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar		Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55		55	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
	C Modulprüfungen	Leistung nach 1. in Vor- und Nachbereitung enthalten Wissenschaftliche Hausarbeit 120 h			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus	<p>I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.</p> <p>1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay)</p> <p>2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min)</p> <p>II. Wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Prüfung im Umfang von 30 Minuten</p>			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.			
Credit Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			

GuK BA Anlage 2 – Module –		7.35.04 Nr.1	S. 23
-----------------------------------	--	--------------	-------

17. Philosophie			
------------------------	--	--	--

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)			
---	--	--	--

Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30
--	----------

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –

17. Philosophie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 24

04-Phil-BA-09a	Politische-/ Rechts- und Sozialphilosophie A		3.- 6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung	Politische, Rechts- und Sozialphilosophie A			
Modulcode	04-Phil-BA-09a			
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r	N.N., Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen	Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die Sozial- und Rechtswissenschaften 			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10		
	C Modulabschlussprüfung	In Vor- und Nachbereitung enthalten		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.		
		1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay) 2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min) Wiederholungsprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung		
Credit Points	6			
Die Modulabschlussnote	setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –

17. Philosophie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 25

04-Phil-BA-09b		Politische-/ Rechts-/ und Sozialphilosophie B		3.- 6. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Politische, Rechts- und Sozialphilosophie B			
Modulcode		04-Phil-BA-09b			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die Sozial- und Rechtswissenschaften 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
	C Modulprüfungen	Leistung nach 1. in Vor- und Nachbereitung enthalten Wissenschaftliche Hausarbeit 90 h			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus				
	<p>I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2.</p> <p>1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay)</p> <p>2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min)</p> <p>II. wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Prüfung im Umfang von 30 Minuten</p>				
Credit Points		9			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 26

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-Phil-BA-09c		Politische-/ Rechts- und Sozialphilosophie C		3. – 6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Politische, Rechts- und Sozialphilosophie C			
Modulcode		04-Phil-BA-09c			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		N.N., Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die Sozial- und Rechtswissenschaften 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar		Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55		55	
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
	C Modulprüfungen	Leistung nach 1. in Vor- und Nachbereitung enthalten Wissenschaftliche Hausarbeit 120 h			
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus		I. Es muss in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung aus Gruppe 1 erbracht werden, in der anderen eine aus der Gruppe 2 <ul style="list-style-type: none"> 1) eine schriftliche oder mündliche semesterbegleitende Leistung (z.B. Referat, Protokoll, Essay) 2) eine Klausur (120 min) oder eine mündliche Prüfung (30 min) II. wissenschaftliche Hausarbeit (90 h)		
			<u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Prüfung aus I: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. Bei nicht bestandener Prüfung aus II: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Prüfung im Umfang von 30 Minuten		
Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus den Teilnoten für die Modulveranstaltungen, zu 50% aus der Note der Hausarbeit.			
Credit Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 3 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			

GuK BA Anlage 2 – Module –		7.35.04 Nr.1	S. 27
-----------------------------------	--	--------------	-------

17. Philosophie			
------------------------	--	--	--

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)			
---	--	--	--

Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL/S: 30
--	----------

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –

17. Philosophie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 28

04-Phil-BA-21		Einführung in die Biophilosophie		03.- 05. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Einführung in die Biophilosophie			
Modulcode		04-Phil-BA-21			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-5. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Eckardt Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 01 Einführung in das philosophische Arbeiten			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Breite des Faches kennen, • entwickeln ein Problembewusstsein für bio-ethische Problemfelder, • entwickeln ein Problembewusstsein über die Bedeutung der Darwinischen Evolutionstheorie in philosophischen, wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Kontexten, • gewinnen exemplarisch Einblick in aktuelle Gebiete der biologischen Theoriebildung. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische und gesellschaftspolitische Aspekte der Evolutionstheorie • Philosophische Anthropologien im Lichte von Soziobiologie, Evolutionspsychologie, Verhaltensökologie • Evolutionäre Erkenntnistheorie, Ethik, Ästhetik • Evolutionäre Ansätze in der Philosophie des Geistes 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)			
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	Davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung		
	Aa Präsenzstunden		30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		45		
	B Selbstgestaltete Arbeit		Seminar		
	C Modulabschlussprüfung		30		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus		(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten)) Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min) <u>Wiederholungsprüfung</u> : 30-minütige mündliche Prüfung		
	Die Modulabschlussnote		besteht zu 100% aus der Klausurnote.		
	Credit Points		6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 2 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –

17. Philosophie

In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 29

04-Phil-BA-22		Wissenschaftstheorie der Biologie		03. Sem.	03 CP
Modulbezeichnung		Wissenschaftstheorie der Biologie			
Modulcode		04-Phil-BA-22			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Eckardt Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 01 Einführung in das philosophische Arbeiten			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> gewinnen einen Überblick über epistemische, ontologische und methodologische Probleme der Wissenschaftstheorie, lernen die Grundlagen ihrer eigenen Fachwissenschaft kritisch zu reflektieren lernen, die Güte wissenschaftlicher Untersuchungsdesigns und Methodiken einzuschätzen. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Erkenntnistheorie Sonderstellung der Biologie unter den Wissenschaften Naturalismus, Realismus, Konstruktivismus, Reduktion und Emergenz, Wissenschaftstheorien von Karl Popper, Thomas Kuhn und Paul Feyerabend Verhältnis von evolutionärer Erkenntnistheorie zu evolutionärer Wissenschaftstheorie Wissenschaftstheoretischer Status der Darwinischen Evolutionstheorie 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (1 SWS), Seminar (1 SWS)			
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		90		
	Davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden		Vorlesung	Seminar	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		15	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit		24	35	
	C Modulabschlussprüfung		Klausurdauer 60 min		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus		(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))		
			Klausur zu den Inhalten des Moduls (60 min)		
		<u>Wiederholungsprüfung</u> : 30-minütige mündliche Prüfung			
Die Modulabschlussnote		besteht zu 100% aus der Klausurnote.			
Credit Points		3			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Wintersemester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		20			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module – 17. Philosophie In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 30
--	--	--------------	-------

04-Phil-BA-23		Soziobiologie		03. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Soziobiologie			
Modulcode		04-Phil-BA-23			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Eckardt Voland, Professur für Philosophie der Biowissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über die empirischen und theoretischen Grundlagen der Tier- und Humansoziobiologie, • entwickeln ein kritisches Problembewusstsein hinsichtlich des Tier/Mensch-Vergleichs, • können Position beziehen bei Fragen der Nutzbarmachung biologischen Wissens im gesellschaftlichen Diskurs. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in soziobiologische Theorie • Adaptationen, Exaptationen, Nebenprodukte • Evolution der sozialen Lebensweise • Konditionale Verhaltensstrategien, Spieltheorie • Funktionslogik adaptiver Strategien in den Bereichen gesellschaftlicher Kooperation und Konkurrenz, der Sexualität und der Fortpflanzung • Lebensgeschichtsevolution 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)			
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180			
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	Vorbereitungszeit 18 h + Klausurdauer 120 min				
Modulprüfung	<p>Modulabschlussprüfung bestehend aus</p> <p>(Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Kurzreferat/Protokoll im Seminar (in Vor- und Nachbereitungszeit für LV enthalten))</p> <p>Klausur zu den Inhalten des Moduls (120 min)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: 30-minütige mündliche Prüfung</p>				
Die Modulabschlussnote		besteht zu 100% aus der Klausurnote.			
Credit Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 4 Semester, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module – 17. Philosophie In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 31
--	--	--------------	-------

04-Phil-BA-34a		Projekt und Präsentation A		04.- 06. Sem.	08 CP
Modulbezeichnung		Projekt und Präsentation A			
Modulcode		04-Phil-BA-34a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		AkOR Dr. Peter Probst, Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Module 01-03			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Erwerb der Fähigkeit zur medialen Umsetzung und Präsentation philosophischer Konzeptionen und Argumentationen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Aneignung gängiger medialer Präsentationsformen Gemeinsame Erarbeitung von Projekten (in Arbeitsgruppen), die sich auf philosophische Fragestellungen beziehen Präsentation, Evaluierung und Optimierung der Projekte 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	240			
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit	60			
	C Modulabschlussprüfung	-			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Präsentation 2. umfassende Dokumentation und schriftliche Darstellung des Projekts <u>Ausgleichsprüfung:</u> Die Präsentation kann nicht wiederholt werden. Bei nicht ausreichender Gesamtnote, kann zunächst die Dokumentation innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden. Als zusätzliche Ausgleichsprüfung kann eine mündliche Prüfung von 15 min über Inhalte des Moduls absolviert werden. <u>Wiederholungsprüfung:</u> 30-minütige mündliche Prüfung			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Note für die Präsentation, zu 50% aus der Note für die Dokumentation des Projekts.			
Credit points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Ü/S: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module – 17. Philosophie In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 32
--	--	--------------	-------

04-Phil-BA-34b	Projekt und Präsentation B	04.- 06. Sem.	07 CP
Modulbezeichnung	Projekt und Präsentation B		
Modulcode	04-Phil-BA-34b		
FB / Fach / Institut	04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	AkOR Dr. Peter Probst, Professur für Theoretische Philosophie		
Teilnahmevoraussetzungen	Module 01-03		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb der Fähigkeit zur medialen Umsetzung und Präsentation philosophischer Konzeptionen und Argumentationen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aneignung gängiger medialer Präsentationsformen • Gemeinsame Erarbeitung von Projekten (in Arbeitsgruppen), die sich auf philosophische Fragestellungen beziehen • Präsentation, Evaluierung und Optimierung der Projekte 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	210	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	50	50
	B Selbstgestaltete Arbeit	50	
	C Modulabschlussprüfung	-	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Präsentation 2. Dokumentation und schriftliche Darstellung des Projekts	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Note für die Präsentation und zu 50% aus der Note für die Dokumentation des Projekts. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Die Präsentation kann nicht wiederholt werden. Bei nicht ausreichender Gesamtnote, kann zunächst die Dokumentation innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden. Als zusätzliche Ausgleichsprüfung kann eine mündliche Prüfung von 15 min über Inhalte des Moduls absolviert werden. <u>Wiederholungsprüfung:</u> 30-minütige mündliche Prüfung	
Credit points	7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, einsemestrig		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	S/Ü:30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 33

04-Phil-BA-35		Praktikum	02.- 05. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung		Praktikum		
Modulcode		04-Phil-BA-35		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 2.-5. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. E. Voland		
Teilnahmevoraussetzungen		Module 01-03		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Praktische Kenntnisse und Fähigkeiten in einem der möglichen außeruniversitären Berufsfelder der Philosophie 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Das Modul vermittelt Erfahrungen in außeruniversitären Arbeitsfeldern (z.B. Verlage, Zeitungen, Zeitschriften, Wissenschaftsinstitutionen, politische Institutionen, Stiftungen, Unternehmen). Deren Vermittlung erfolgt nicht auf dem Weg des klassischen universitären Lehrbetriebs, sondern durch praxisbezogene Einführung und Arbeit in den entsprechenden Institutionen; ein eigenverantwortlich organisiertes Praktikum für den Erwerb eines vertieften Einblicks in ein bestimmtes Berufsfeld Näheres siehe Praktikumsordnung 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Ein 8-wöchiges Praktikum in einer Einrichtung aus den oben genannten Bereichen Es wird die Möglichkeit eingeräumt, statt eines 8-wöchigen Praktikums, zwei 4-wöchige Praktika zu absolvieren. Eine Durchführung des Praktikums im Ausland ist möglich.		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung		
Workload in Stunden	Insgesamt	360		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	320		
	Aa Präsenzstunden	300		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit	40		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Praktikumsbescheinigung und Praktikumsbericht <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenen Praktikumsberichts innerhalb von 14 Tagen.		
	Die Modulabschlussnote	besteht aus zu 100% aus der Note für den Praktikumsbericht.		
Credit Points		12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester (vorlesungsfreie Zeit)		
Unterrichtssprache		-		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		-		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module –**17. Philosophie**In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009
(Deregulierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 34

04-Phil-BA-40		Thesis	06. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung		Thesismodul		
Modulcode		04-Phil-BA-40		
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Hochschullehrer des Zentrums für Philosophie		
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreiche Teilnahme an allen Pflichtmodulen (ein Modul kann allerdings parallel absolviert werden)		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildung der Fähigkeit, die während des Studiums erworbenen Kenntnisse eigenständig und sinnvoll für die Auseinandersetzung mit einem umfangreicheren Thema einzusetzen; souveränes, gewissenhaftes und kreatives wissenschaftliches Arbeiten in Eigenregie und -verantwortung 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Die Absolventin/der Absolvent bearbeitet selbständig ein von ihr oder ihm gewähltes philosophisches Problem. Die Wahl des Themas und die Art der wissenschaftlichen Bearbeitung sind mit der Betreuerin/ dem Betreuer im Vorfeld abgestimmt. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Selbständige und betreute Arbeit		
Prüfungsform		-		
Workload in Stunden	Insgesamt	360		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	-		
	Aa Präsenzstunden	-		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	-		
	B Selbstgestaltete Arbeit	360		
	C Modulabschlussprüfung	-		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	dem Verfassen der Thesis_(80.000 – 100.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34 Abs. 2 Satz 2 AIB		
	Die Modulabschlussnote	besteht 100% aus der Note für die Thesis		
Credit Points		12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 2 Semester (Sommersemester), einsemestrig		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		-		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis